

<b>Abteilung</b> Abteilung 3 - Bauangelegenheiten	<b>Sachbearbeiter</b> Herr Klement	<b>Aktenzeichen</b> 3 jk-Pe	
<b>Beratung</b> Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss	<b>Datum</b> 19.09.2023	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung
<b>Betreff</b> <b>Attraktivierung der Berghalde: Erweiterung der touristischen Wohnmobilstellplätze und Ausbau eines öffentlichen WCs</b>			
<b>Anlagen:</b> Kostenberechnung_WC- Berghalde			

**1. Vortrag:**

Die touristischen Wohnmobilstellplätze auf der Berghalde sind in Betrieb und werden sehr gut angenommen.  
Es stellt sich die Frage nach einem Ausbau der Anlage.



**Stellungnahme der Abteilung 5**

Der 12er-Stellplatz für Wohnmobile existiert seit August 2022. Er wird überaus gut angenommen, Tendenz steigend. Anhand der Parkgebühren lässt sich dies am besten nachweisen. Seit Meldung ans Landesamt für Statistik (ist Pflicht) gibt es folgende Einnahmen:

**Parkgebühren**

Jan 23	<b>709,89 €</b>
Feb 23	<b>1.014,89 €</b>
Mrz 23	<b>1.859,00 €</b>
Apr 23	<b>3.152,00 €</b>
Mai 23	<b>4.096,50 €</b>
Jun 23	<b>3.448,07 €</b>
Jul 23	<b>4.790,05 €</b>

Summe: 19.070,40 €

Bei Gebühren von durchschnittlich 7,50 /Tag (gerechnet auf 48 Stunden/15 €) kann man von rund 2.600 Wohnmobilen im Zeitraum von Januar bis Juli 2023 ausgehen, bei einer Besetzung von je 2 Personen/Durchschnitt also rund 5.200 Nutzern. Statistisch hinterlässt jeder Nutzer ca. 40 Euro/Tag im Ort, das wären dann ca. 208.000 Euro für Penzbergs Handel und Gewerbe.

Die Einnahmen an Wasser und Strom werden zum Ende des Jahres abgerechnet.

Wir wollen diese Erfolgsgeschichte ausbauen und weitere 12 Stellplätze schaffen, ebenfalls auf der Berghalde, im rechten Winkel zu den bestehenden Plätzen, entlang der Baumreihe. Stromsäulen und Zubehör sind bereits angeliefert.

### **Ausbau weiterer Stellplätze**

Der Ausbau weiterer Stellplätze, wie im Luftbild dargestellt erfordert eine neue Erschließung im Bereich Elektro. Ebenfalls muss die nördlich angrenzende Hangkante durch bauliche Maßnahmen gesichert werden. Hier entstehen nach ersten Budgetüberlegungen Kosten in Höhe von ca. 45.000 €. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt zum Teil durch den Bauhof.

### **Stellungnahme der Abteilung Klima und Umwelt**

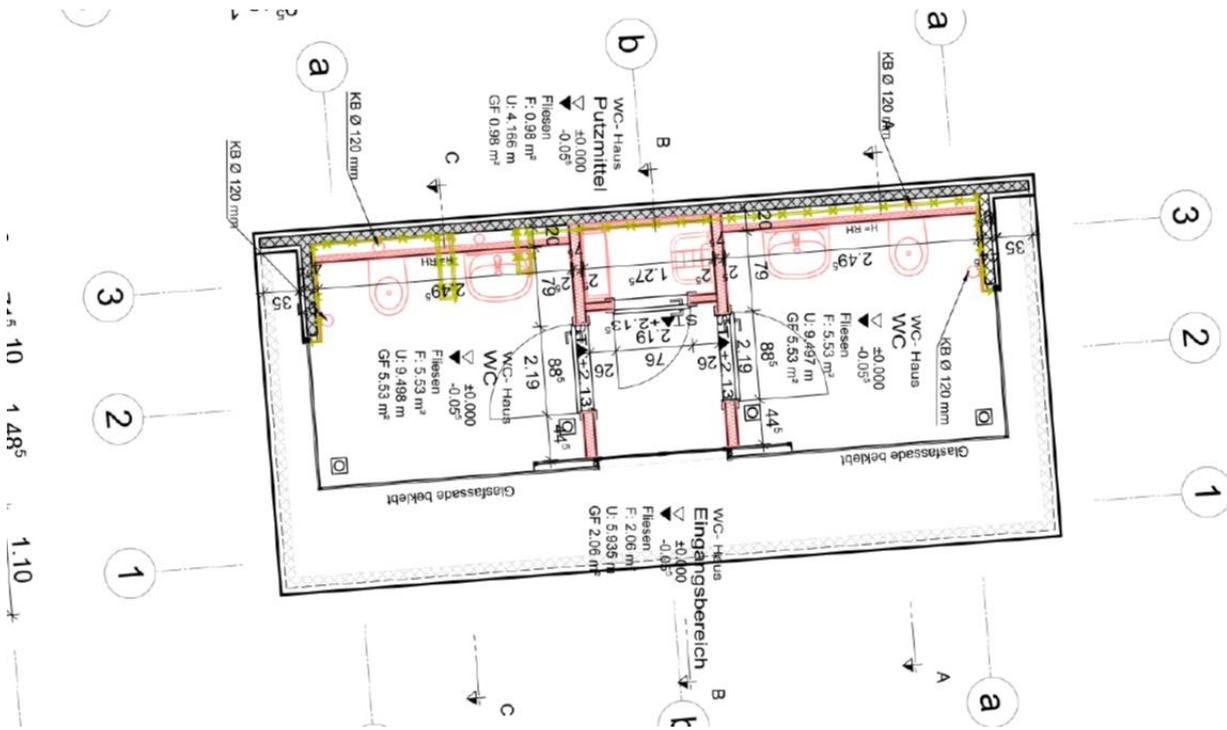
Bei der Situierung der 12 weiteren Stellplätze sollte bei der Umsetzung auf eine Reduzierung des Eingriffs in vorhanden Grünflächen geachtet werden. Ein Wegrücken der Standorte von den vorhandenen Bäumen reduziert die Anforderungen an die Baumkontrolle. Einzelbaumkontrollen könnten entfallen.

### **Ausbau des Pavillons zu einem öffentlichen WC**

Der Pavillon wurde nach Beschlusslage auf der Berghalde platziert. Er soll als Ersatz des nicht mehr zeitgemäßen WC-Gebäudes am westlichen Rand der Volksfestplatz-Freifläche dienen.



Das Planungsbüro Kirner, Penzberg und das Planungsbüro Friedrich, Antdorf haben eine Kostenschätzung für den Ausbau und den Anschluss des Gebäudes erstellt.



Die von den beiden Planungsbüros erstellte Kostenschätzung über alle Arbeiten in und um das Gebäude herum ergibt Gesamtkosten in Höhe von 102.250 €, brutto.

**Finanzbedarfsübersicht**

- 25.000 € Spendenmittelverwendung bereits hierfür reserviert
- 50.000 € notwendige Finanzmittel in 2023 auf HHST 1.5931.9400
- 27.250 € notwendige Finanzmittel in 2024 auf HHST 1.5931.9400